



Der Landrat

VORLAGEN Nr. 0322/2013

Jever, den 15.07.13

| | | |
|--|-------------------|------------------|
| Sitzung/Gremium | am: | |
| Ausschuss für Umwelt, Abfall und Landwirtschaft | 04.09.2013 | öffentlich |
| Kreisausschuss des Landkreises Friesland | 11.09.2013 | nicht öffentlich |

Bezeichnung des Beratungsgegenstandes:

**Liquid Friesland;
Ausrichtung eines Wettbewerbs "Unser Dorf spart Strom"**

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, die Initiative „Unser Dorf spart Strom“ nicht weiter zu verfolgen.

Der Kreisausschuss wird um einen gleich lautenden Beschluss gebeten.

| | | | | | | |
|--|-------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|--|--|--|
| Finanzielle Auswirkungen: <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein | | | | | | |
| Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten) | Direkte jährliche Folgekosten | Finanzierung: Eigenanteil | | Sonstige einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen | | |
| € _____ | € _____ | € _____ | objektbezogene Einnahmen € _____ | € _____ | | |
| Erfolgte Veranschlagung: <input type="checkbox"/> Ja, mit € _____ <input type="checkbox"/> Nein | | | | | | |
| im <input type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input type="checkbox"/> Finanzhaushalt Produkt- bzw. Investitionsobjekt: _____ | | | | | | |
| Vorlage ist in LiquidFriesland abgestimmt worden <input type="checkbox"/> ja, mit folgendem Ergebnis: | | | | | | |
| Teilnehmer: | 15 | Zustimmung | 3 | Ablehnung Enthaltung Alternativvorschläge | | |
| Vorlage betrifft die demografische Entwicklung: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein | | | | | | |
| Falls ja, in welcher Art: _____ | | | | | | |
| Vorlage bezieht sich auf | | MEZ Nr. _____ | HSP Nr. _____ | | | |
| gez. A. Tuinmann | | Sichtvermerke: | | | | |
| Sachbearbeiter/in | Fachbereichsleiter/in | Abteilungsleiter/in | Kämmerei | Landrat | | |
| Beratungsergebnis: | | | | | | |
| Einstimmig <input type="checkbox"/> | Ja-Stimmen _____ | Nein-Stimmen _____ | Enthaltungen _____ | Kenntnisnahme <input type="checkbox"/> | Lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> | Abweichender Beschluss <input type="checkbox"/> |

Begründung:

In einer Initiative in Liquid Friesland wurde am 13.05.2013 ein Beitrag zum Thema Ausrichtung eines Wettbewerbs "Unser Dorf spart Strom" zur Diskussion gestellt. Der Beitrag wurde mit 15 Ja und 3 Nein Stimmen angenommen.

Es wird vorgeschlagen, dass der Landkreis Friesland zusammen mit den umliegenden Landkreisen und den Partnern des Klimaschutzkonzeptes einen ähnlichen Förderpreis, wie die Energieagentur Region Göttingen e.V. etabliert.

In Südniedersachsen wurde in den Landkreisen Göttingen, Osterode und Northeim ein Wettbewerb "Unser Dorf spart Strom" ausgerichtet, wobei 32 Dörfer teilnahmen. Der Wettbewerb richtet sich an alle südniedersächsischen Ortschaften mit 100 bis 1.500 Einwohnern. Die attraktiven Preise für die besten Stromsparer wurden von den regionalen Netzbetreibern gesponsert.

Über ein halbes Jahr haben sich viele Ehrenamtliche in zahlreichen Dörfern der Landkreise Göttingen, Osterode und Northeim für das Stromsparen in den Haushalten eingesetzt. Mehr als 1.800 Haushalte haben im Wettbewerb "Unser Dorf spart Strom" ihren Stromverbrauch dokumentiert und sich bemüht, wenig Strom zu verbrauchen. Bewertet wurde der durchschnittliche Pro-Kopf-Verbrauch für jedes Dorf. Vier Orte haben Preise gewonnen. Der Niedersächsische Umweltminister Stefan Wenzel kürte die Dörfer Reiffenhausen, Heckenbeck, Bollensen und Elbingerode.

Der Wettbewerb wurde folgendermaßen durchgeführt:

| | |
|--------------------|-----------------------------|
| Februar 2012 | - Auftaktveranstaltung |
| Juni 2012 | - Informationsveranstaltung |
| Anfang Juli 2012 | - 1. Zählerablesung |
| Anfang Januar 2013 | - 2. Zählerablesung |
| Ende Januar 2013 | - Abgabe der Datenerfassung |
| Mai 2013 | - Preisverleihung |

Der Wettbewerb und die Veranstaltungen wurden von der Energieagentur Göttingen e.V. organisiert und durchgeführt.

Laut dem Vorschlag in Liquid Friesland würde eine solche Aktion gut in das Klimaschutzkonzept passen und der Landkreis Friesland sollte eine entsprechende Initiative starten.

Im Landkreis Friesland und den umliegenden Landkreisen existiert keine Energieagentur, die solche Projekte in diesem Umfang anbieten kann. Die Leistungen müssten mit Mitteln (Personal und Sachmittel) daher durch den Landkreis und über Sponsoren zur Verfügung gestellt werden.

Mit der derzeitigen personellen Ausstattung im Bereich Klimaschutz einschließlich der finanziellen Ausstattung ist eine Übertragung des Wettbewerbs auf den Landkreis Friesland, insbesondere unter Berücksichtigung der Erfahrungen aus Südniedersachsen, nicht möglich und sollte auch nicht angestrebt werden.